„Ein wichtiger Haltepunkt“

INTERVIEW zur Projektreihe „Heimat“ mit Pastorin Almuth de Buhr-Böckmann

VON THOMAS SCHLENZ

Hann. Münden – Das Projekt „Wo bin ich zuhause?“ von Spendenparlament und Volkshochschule greift in diesem Jahr die unterschiedlichen Facetten des Themas „Heimat“ auf.
Die Stadtkirche Hann. Münden bietet hierzu eine Predigtreihe an den Wochenenden 11. August bis 1. September in den Gottesdiensten an.
Wir sprachen mit Pastorin Almuth de Buhr-Böckmann von der Stadtkirchengemeinde Hann. Münden, die am Sonntag, 11. August, die erste Predigt mit dem Schwerpunkt halten wird.

Frau de Buhr-Böckmann, was bedeutet Heimat für Sie?
Heimat ist für mich eine Sehnsucht nach Sicherheit, nach Vertrauen und Geborgenheit.
Und natürlich die Geschichten, die sich mit meinen Wurzeln beschäftigen. Heimat ist zum einen in Ostfriesland, wo ich geboren und aufgewachsen bin, zum anderen bin ich seit 28 Jahren in Hann. Münden zuhause. Hier verbinden mich Geschichten mit Menschen, die mir wertvoll geworden sind.

Was hat Glaube mit Heimat zu tun?
Es gibt dazu viele Geschichten in der Bibel. In diesen Geschichten kann ich Heimat und Halt finden.
Heimat und Himmel haben gleiche sprachliche Wurzeln, heißt es.
Der Himmel bietet Heimat, für alle. Menschen, die in Hann. Münden ihren Ruhestand verleben, suchen häufig Anschluss, auch in der Stadtkirchengemeinde und in unserer Kirche.

Gemeinschaft spielt also eine Rolle?
Unbedingt. Weil man sich in der Gemeinde heimisch machen kann und schnell Kontakte findet. Christentum hat immer mit Gemeinschaft zu tun.
In der Gemeinschaft fühlt man sich zuhause. Das Suchen nach Heimat, der Wunsch, heimisch zu sein sind ein altes Bedürfnis der Menschheit. Wir greifen es jetzt nur neu auf.

Sind wir Heimatsuchende?
Ich bin überrascht, wenn ich beispielsweise bei Beerdigungen höre, dass jemand hier geboren ist, groß geworden ist und nie die Stadt verlassen hat.
Das ist auch etwas Tolles. Das gibt es so oft nicht mehr. Interessant ist, wenn ich höre, wie Menschen beispielsweise nach Fluchterfahrungen sich hier etwas aufgebaut haben, Freunde und Familie gefunden habe. Deswegen spreche ich lieber von Zuhause als von Heimat.

Weniger Menschen sind an einem Ort verwurzelt. Inwiefern kann Kirche Halt bieten?
Unsere Kirche ist beispielsweise im Ausland vertreten. Für die Menschen dort ist das als Anlaufpunkt wichtig, egal ob in Rio de Janeiro oder auf Mallorca. Dort gibt es Möglichkeiten des Andockens und man findet ein Stück Heimat. Ich selbst war vor langer Zeit bei der Seemannsmission. Da merkt man, dass sich Menschen nach Geborgenheit, der Gemeinschaft sehnen. Insbesondere bei jungen Menschen, die in die Welt hinaus ziehen, hört man oft, dass Familie und Freunde ein wichtiger Haltepunkt sind, vor allem in Lebenskrisen. Viele Paare heiraten heute wieder ganz traditionell.

Was erwartet die Gottesdienstbesucher in der Predigtreihe?
Uns geht es zunächst darum, zu klären, was man braucht, um sich heimisch zu fühlen. Ziel ist, die Gottesdienstbesucher miteinander ins Gespräch zu bringen. Meine Kollegen und ich werden uns, ausgehend von unseren eigenen, ganz persönlichen Erfahrungen, dem Thema nähern. Freunde, Familie, all das spielt eine Rolle. Wir stellen auch unsere Überzeugungen zur Diskussion. Eine allgemeingültige Erklärung von Heimat kann man nicht treffen.

Was verpassen wir, wenn wir uns die Predigtreihe nicht ansehen?
Sie verpassen, sich mit anderen austauschen zu können, sich in Gemeinschaft diesem Begriff zu nähern und sich selbst Gedanken zu machen und zu prüfen, wer auch in Krisen zu Ihnen steht.

ZUR PERSON

Almuth de Buhr-Böckmann ist seit 28 Jahren Pastorin in der Stadtkirchengemeinde Hann. Münden.
Sie ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und lebt in Hann. Münden.

Hält die erste Predigt der Reihe Heimat: Pastorin Almuth de Buhr-Böckmann im Pfarrhausgarten. FOTO: THOMAS SCHLENZ

TIPP DES TAGES

küchen haus winter

Professionell, kompetent und persönlich.

www.haus-winter.de
Heinrich-Hertz-Str. 32, 34123 Kassel

Sozialverband lädt zum Spieltreff ein

Laubach – Das Spiele-Team des Sozialverbandes Laubach/Oberode veranstaltet am Mittwoch, 14. August, ab 14.30 Uhr einen Spielenachmittag für Jedermann im Walter-Nehrling-Haus (Dorfgemeinschaftshaus), teilt Rudolf Förster vom Sozialverband mit.

Kaffee und ein Kuchenbuffet werden für die Teilnehmer gratis angeboten. Alle Interessierten sind willkommen. sta

NACHGEDACHT

Kino im Kirchenpark

Es ist zum Haare raufen: Der durchschnittliche Gimter betritt seine Kirche nur äußerst ungern.

Es könnte ja passieren, dass man dem lieben Gott zu nahe kommt. Die Fahrradfahrer am Weserradweg haben keine Berührungsängste, sie betreten die Kirche ohne Skrupel. Als Urlauber sind sie frei in ihrer Entscheidung, kein Nachbar stellt komische Fragen.

Wir verlassen also unsere Kirche. Wir gehen hinaus vor die Tür, in unseren wunderschönen Kirchenpark. Wir treffen uns an einem Sommerabend mit Popcorn und Getränken zum Open-Air-Kino. „Vaya con Dios“ steht auf dem Programm.

Barbara Lüskow
Pastorin der Kirchengemeinde Gimte-Hilwartshausen und Volkmarshausen

Kein Gottesdienst, einfach nur ein Kinofilm. Drei Mönche verlassen ihr Kloster und treffen auf die moderne Welt. Gott und Alltag treten miteinander in Beziehung.

Keine Sorge: Abends wird es bald dunkel. Kein Nachbar wird komische Fragen stellen.

Und falls doch, es war ja kein Gottesdienst, es war einfach nur ein Sommerkino vor der Kirche. Und Gott war trotzdem mit dabei. Wie viele werden kommen? Ich bin gespannt.

Wir sind auf alle vorbereitet.

Lassen Sie uns nicht mit all dem Popcorn alleine sitzen! Marienkirche Gimte. Samstag, 24. August, um 20.30 Uhr. ARCHIVFOTO: PETRA SIEBERT

Gasalarm bewahrheitete sich nicht

Hausbewohnerin hatte Feuerwehr alarmiert

Hann. Münden – Ein gemeldeter Gasgeruch in einem Wohnhaus an der Veckerhäger Straße in Hann. Münden war der Grund für einen Einsatz der Feuerwehr am Donnerstagabend gegen 17.40 Uhr. Das teilte Hann. Mündens Ortsbrandmeister Eike Schucht mit. Eine Bewohnerin hatte die Feuerwehr alarmiert. Ursache für den Geruch war aber nicht Gas, sondern offenbar ein durchgeschmortes Kabel. Unter Atemschutz hatten die Einsatzkräfte mit einem Messgerät den Keller des Hauses, wo eine Gasheizung steht, sowie die übrigen Räume des Gebäudes kontrolliert. Sie hatten aber dort wie auch im anderen Teil des Doppelhauses, der ebenfalls überprüft wurde, kein austretendes Gas feststellen können. Vielmehr bemerkten die Feuerwehrleute einen verdächtigen Geruch am Zählerkasten des Hauses und stellten ein durchgeschmortes Kabel am Klingeltrafo fest. Die Umgebung sei danach ohne Ergebnis mit einer Wärmebildkamera kontrollierten worden. Damit sei für die Feuerwehr nach etwa einer Stunde der Einsatz beendet gewesen, so Schucht. Für die Reparatur des Zählerkastens sei der Eigentümer zuständig. Die Brandschützer waren mit vier Fahrzeugen vor Ort. ems

Verdächtiger Geruch am Kasten

Frölich-Reisen Premiumreisen

Premiumreisen – ein exklusives Reiseerlebnis

- ✔ Extrabreite Komfort-Schlafsessel
- ✔ Exklusive 2+1-Bestuhlung
- ✔ Mindestens 86 cm Sitzabstand
- ✔ Multimedia-Center und WLan
- ✔ Ihre persönliche Reisebegleitung
- ✔ Frühstück bei der Anreise
- ✔ Haustürabholung

Schweden

Termin: 02.09.–09.09.2019 p. P. ab € 1.189,–
Leistungen:
Reise im Premiumbus mit Busbegleitung, Haustürabholung, 7x Übernachtung/HP, umfangreiches Ausflugspaket

Gardasee

Termin: 13.10.–21.10.2019 p. P. ab € 998,–
Leistungen:
Reise im Premiumbus mit Busbegleitung, Haustürabholung, 8x Übernachtung in 4*-Hotels/HP, umfangreiches Ausflugspaket

Saisonabschluss an der Donauschlinge

Termin: 23.10.–27.10.2019 p. P. ab € 1.598,–
Leistungen:
Reise im Premiumbus mit Busbegleitung, Haustürabholung, 4x Übernachtung/HP im 4**** Hotel Donauschlinge, 4x Frühstück, 4x Abendessen, umfangreiches Ausflugspaket mit Reiseleitung

Rom & Sorrent

Termin: 30.10.–07.11.2019 p. P. ab € 1.089,–
Leistungen:
Reise im Premiumbus mit Busbegleitung, Haustürabholung, 2x Zwischenübern., 3x Übern. in Rom im 4*-Hotel, 3x Übern. in Sorrent S. Agnello im 4*-Hotel, 8x Frühstück/HP, umfangreiches Ausflugspaket

Weitere Informationen unter: www.froelich-reisen.de

Frölich-Reisen GmbH, Hessisch Lichtenau, Ludwig-Frölich-Straße 1–5, Telefon 05602 80070
Reiseland Frölich-Reisen, Eschwege, Marktplatz 26, Telefon 05651 50066
www.froelich-reisen.de | info@froelich-reisen.de